



**Konzern-9-Monats-Finanzbericht
1. April 2014 bis 31. Dezember 2014
P&I Personal & Informatik AG**

KENNZAHLEN

KENNZAHLEN NACH IFRS	1.4. bis 31.12.2014	1.4. bis 31.12.2013	Veränderung	Veränderung
Angaben in TEUR				
Umsatz	78.068	69.675	8.393	12,0 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	32.125	22.269	9.856	44,3 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	30.513	20.593	9.920	48,2 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	32.000	21.871	10.129	46,3 %
Konzernergebnis	23.806	19.694	4.112	20,9 %
Umsatzrentabilität (RoS)	30,5 %	28,3 %	./.	./.
Ergebnis je Aktie in Euro (verwässert/unverwässert)	3,16	2,62	0,54	20,9 %
Mitarbeiterbeschäftigungsquotient	388	380	8	2,1 %

HIGHLIGHTS

UMSATZSTEIGERUNG BEI GESTIEGENER PROFITABILITÄT

Die Konzernumsätze stiegen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 um 12,0 % auf 78,1 Mio. Euro. Bei im Verhältnis moderat steigenden Kosten verbesserte der P&I Konzern das operative Ergebnis (EBIT) von 20,6 Mio. Euro auf 30,5 Mio. Euro und erzielte eine EBIT-Marge von 39,1 % (Vorjahr: 29,6 %).

AKTIENRECHTLICHER SQUEEZE-OUT UND WIDERRUF DER ZULASSUNG ZUM REGULIERTEN MARKT (DELISTING)

Der Beschluss der Hauptversammlung der P&I AG vom 2. September 2014 über die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre auf die Argon GmbH gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung (sog. aktienrechtlicher Squeeze-out) in Höhe von 70,90 Euro wurde am 27. Oktober 2014 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen. Kraft Gesetzes sind somit alle Aktien der Minderheitsaktionäre der P&I AG auf die Argon GmbH übergegangen. Mit Wirkung vom 12. November 2014 wurde die Börsennotierung der Aktien der P&I AG eingestellt. Es werden sich keine Änderungen für das operative Geschäft der P&I AG ergeben.

»DIE WELT VERÄNDERT SICH UND AUCH UNSERE ZUKUNFT LIEGT NICHT IN DER VERTIKALEN VERVOLLSTÄNDIGUNG UNSERES PRODUKTPORTFOLIOS, SONDERN IN DER HORIZONTALEN ERWEITERUNG, IN BEREICHSÜBERGREIFENDEN PLATTFORMEN, APPLIKATIONEN UND DATEN.«



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'V. Triadis'.

Vasilios Triadis
Vorstandsvorsitzender

Liebe Kunden und Geschäftspartner, liebe Freunde der P&I,

in der heutigen schnelllebigen Zeit, in der der Erfolg des Augenblicks zählt, ist es wichtig, auf die Nachhaltigkeit unseres Handelns zu achten und den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern – deshalb möchten wir Sie über die Nachhaltigkeitsstrategie der P&I informieren. Unternehmen entwickeln sich und es gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Entscheidungsträger, im sich ständig verändernden Umfeld die Nachhaltigkeit des Unternehmens nicht aus dem Auge zu verlieren. Es gibt Phasen der Euphorie, in denen bahnbrechende Innovationen nicht nur das Geschäftsmodell, sondern auch das Produktportfolio gravierend verändern. Ebenso gibt es auch Phasen des Nachdenkens und der Konsolidierung.

In allen Phasen müssen wir jedoch darauf achten, dass die inneren Werte des Unternehmens und die Unternehmenskultur Bestand haben. Das Vertrauen der Mitarbeiter, Kunden und Partner der P&I in das Unternehmen macht den wahren Wert der P&I aus, denn nur wenn alle drei beteiligten Gruppen mit der Zusammenarbeit zufrieden sind, kann ein Unternehmen auf Dauer erfolgreich sein.

Wir leben im Zeitalter der Share Economy und der digitalen Innovationen. Die Welt verändert sich und auch unsere Zukunft liegt nicht in der vertikalen Vervollständigung unseres Produktportfolios, sondern in der horizontalen Erweiterung, in bereichsübergreifenden Plattformen, Applikationen und Daten. Dafür müssen wir, auch in Zusammenarbeit mit anderen Bereichen, neue Produkte und Dienstleistungen anbieten, um unsere Kunden auf dem Weg in die Personalarbeit der Zukunft und die digitale Innovation zu begleiten.

Bereits seit über einem Jahr entwickeln wir uns vom HR-Software-Anbieter zu einem Technologie-Anbieter in der HR-Branche. Mit unseren neuen Lösungen P&I LOGA3, HR Business Connector (HRBC) und P&I BIG DATA stellen wir in Ergänzung zu unserem klassischen Produktportfolio eine zukunftsweisende Technologieplattform zur Verfügung. Diese Plattform eröffnet der HR-Digitalisierung ganz neue Möglichkeiten und wird den Markt revolutionieren.

Sie kennen uns seit vielen Jahren als verlässlichen Partner, der von Quartal zu Quartal seine Erfolge steigert. Auch mit den ersten neun Monaten dieses Geschäftsjahres sind wir sehr zufrieden. Der Geschäftsverlauf liegt vollständig im Plan und wir erwarten wieder einmal das erfolgreichste Geschäftsjahr in der Geschichte der P&I. Wir sind sehr zuversichtlich, Ihre Erwartungen an uns auch zukünftig immer wieder zu erfüllen.

Ihr Vasilios Triadis
CEO



1. AUFTRAGSLAGE UND UMSATZ

Der Gesamt-Auftragsbestand beträgt 77,9 Mio. Euro (Vorjahr: 85,6 Mio. Euro), davon entfallen auf langfristige Serviceleistungen 14,8 Mio. Euro. Im Gesamt-Auftragsbestand sind zukünftige Wartungserlöse/SaaS-Erlöse für die nächsten zwölf Monate in Höhe von 46,2 Mio. Euro (Vorjahr: 44,8 Mio. Euro) enthalten.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2014/2015 berichtet der P&I Konzern über wiederkehrende Umsatzerlöse erstmalig in einer eigenständigen Umsatzkategorie. In der neuen Darstellung werden in den wiederkehrenden Umsatzerlösen die Wartungserlöse, Software as a Service (SaaS)-Erlöse sowie wiederkehrende Consultingleistungen z. B. aus Serviceverträgen zusammengefasst. In der Vorjahresperiode wurden diese wiederkehrenden Consultingumsätze in Höhe von 4,7 Mio. Euro in der Kategorie Consulting ausgewiesen.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse stellt sich wie folgt dar:

Angaben in Mio. EUR	9-Monats-Abschluss 2014/2015	Anteil	9-Monats-Abschluss 2013/2014	Anteil	Veränderung
Lizenz	23,0	30 %	19,0	27 %	4,0
Wartung	29,4	38 %	26,6	38 %	2,8
Software as a Service (SaaS)	3,2	4 %	2,7	4 %	0,5
Serviceverträge/Application Services Providing (ASP)	6,5	8 %	4,7	7 %	1,8
Wiederkehrende Umsatzerlöse	39,1	50 %	34,0	49 %	5,1
Consulting	14,1	18 %	14,7	20 %	-0,6
Sonstige	1,9	2 %	2,0	3 %	-0,1
Gesamtumsatz	78,1	100 %	69,7	100 %	8,4
Consulting insgesamt (recurring und one shot)	20,6	26 %	19,4	28 %	1,2

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres wurde ein Gesamtumsatz von 27,1 Mio. Euro realisiert. Damit ist das dritte Quartal nach 25,0 Mio. Euro (Q1) und 26,0 Mio. Euro (Q2) das bislang umsatzstärkste Quartal des Geschäftsjahres.

Mit einem Lizenzumsatz von 17,0 Mio. Euro in der 9-Monats-Periode stellt das Segment Deutschland den höchsten Anteil. Aufgrund des sehr guten zweiten Quartals für das Segment Schweiz ist ein Lizenzumsatz in Höhe von 3,1 Mio. Euro erreicht worden. Das Segment Österreich trägt 2,1 Mio. Euro und das Segment Übriges Ausland 0,8 Mio. Euro zum Lizenzumsatz bei.

Bei den wiederkehrenden Umsatzerlösen wuchs das Wartungsgeschäft aufgrund der Lizenzumsätze in den Vorjahren plangemäß gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Zudem konnte die laufende Betreuung unserer Bestandskunden ausgebaut werden.

2. ERTRAGSLAGE UND KOSTENENTWICKLUNG

Das operative Ergebnis ist im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5,2 Mio. Euro auf 10,6 Mio. Euro gestiegen. In der vergleichbaren Vorjahresperiode war ein Sondereffekt von 1,7 Mio. Euro enthalten.

Insgesamt erzielt der P&I Konzern in der 9-Monats-Periode ein operatives Ergebnis von 30,5 Mio. Euro (Vorjahr: 20,6 Mio. Euro). Dies entspricht einer EBIT-Marge für die ersten neun Monate von 39,1 % gegenüber 29,6 % im gleichen Vorjahreszeitraum.

Die Ertragslage ist im Wesentlichen bestimmt durch die Steigerung der wiederkehrenden Umsatzerlöse sowie der Lizenzerlöse bei permanenter Kostenkontrolle. Bedingt durch die hohe Zielerreichung sowie die Steigerung der Mitarbeiterzahl haben sich die Personalkosten wie geplant moderat erhöht.

Die Ertragslage im P&I Konzern ist geprägt durch das erfolgreiche Inlandsgeschäft im Segment Deutschland. Zudem konnte im Segment Schweiz aufgrund eines Großauftrags ein hohes Umsatz- und Ertragswachstum generiert werden. Die Ertragslage in den Segmenten Österreich und Übriges Ausland hat sich insgesamt plangemäß entwickelt.

Das Finanzergebnis ist im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 aufgrund der Veränderung des Zeitwerts der unentgeltlich gewährten Finanzgarantie aus der Finanzierungsvereinbarung mit der Edge Holding GmbH, Frankfurt, sowie von höheren erhaltenen Darlehenszinsen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen. Mit dem Anstieg des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind ebenfalls die Steueraufwendungen gestiegen. Sie betragen im abgelaufenen Quartal 2,9 Mio. Euro. Im vergleichbaren dritten Vorjahresquartal ergab sich aufgrund steuermindernder Effekte aus der Organschaft ein Steuerertrag von 1,1 Mio. Euro. Das Konzernergebnis im dritten Quartal von 8,3 Mio. Euro liegt um 0,8 Mio. Euro über Vorjahresquartalsniveau und beträgt zum Bilanzstichtag 23,8 Mio. Euro. Der Gewinn pro Aktie stieg im dritten Quartal auf 1,10 Euro (Vorjahr: 1,00 Euro) und beträgt für die ersten neun Monate 3,16 Euro (Vorjahr: 2,62 Euro).

3. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Ein innovatives Produkt ist die Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung. Mit den Marken P&I LOGA3, P&I PLUS und Mirus verfügt die P&I über ein wertvolles Markenportfolio in der europäischen Softwareindustrie. In Forschung und Entwicklung sind 10,8 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 11,4 Mio. Euro) für die Produktweiterentwicklung von P&I LOGA, P&I PLUS, dem P&I BIG DATA Konzept, den gesetzlichen und tarifvertragsrechtlichen Änderungsdienst sowie technische Neuentwicklungen investiert worden. Das entspricht 13,8 % des Umsatzes (Vorjahr: 16,4 %). Der gemessen an den Umsatzerlösen sinkende Anteil der Aufwendungen für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten verläuft plangemäß. Es wird erwartet, dass sich dieser Trend in Folgejahren bei weiterhin steigenden Umsätzen fortsetzt. Die Aufwendungen betreffen alle P&I Produkte ebenso wie die Wartung der akquirierten Produkte. Die Entwicklungskosten bei P&I entsprechen wie auch in den Vorjahren nicht den Anforderungen zur Aktivierung eines immateriellen Vermögenswerts.

Detaillierte Informationen zu unseren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind unserem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013/2014 (Lagebericht Seite 21) zu entnehmen.

4. FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Zur Sicherung der für das laufende Geschäft notwendigen Liquidität erfolgt eine regelmäßige Aktualisierung der Finanz- und Liquiditätsplanung.

Mit einem Bestand an Zahlungsmitteln und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten in Höhe von 14,3 Mio. Euro (31. März 2014: 44,5 Mio. Euro) ist der P&I Konzern weiterhin solide ausgestattet. Zusätzlich verfügt der Konzern über zwei Anleihen in Höhe von insgesamt 4,6 Mio. Euro, die als langfristiger finanzieller Vermögenswert in der Bilanz ausgewiesen werden. Der derzeitige Bestand an Zahlungsmitteln entspricht der Planung und dem, was für eine solide Finanzierung des zukünftigen Geschäfts des P&I Konzerns notwendig ist.

Der Konzern hat keinen kurzfristigen Refinanzierungsbedarf und verfügt auch für die zukünftige Unternehmensentwicklung über ausreichende Finanzierungsspielräume.

Die Kapitalflussrechnung zum 31. Dezember 2014 zeigt bei gestiegenem Konzernergebnis einen operativen Cashflow in Höhe von -6,3 Mio. Euro (31. Dezember 2013: -4,9 Mio. Euro). Ursache für den negativen – saisonal bedingten – operativen Cashflow ist im Wesentlichen die Systematik der Jahresrechnungen im Wartungsgeschäft. Die zu Beginn des Kalenderjahres gestellten Jahresrechnungen des Wartungsgeschäfts führen dazu, dass vergleichsweise hohe Einzahlungen im vierten Quartal des jeweiligen Geschäftsjahres eingeht, wohingegen die Erträge anschließend über die Laufzeit realisiert werden.

Aufwendungen und Ausgaben aus dem Wartungsgeschäft fallen periodisch über das Jahr verteilt an. Daher kommt es traditionell zu einem vergleichsweise hohen Zahlungsmittelbestand am Ende des alten und zu Beginn des neuen Geschäftsjahres. Die damit verbundene unterjährige Auflösung der Rechnungsabgrenzung ist die Hauptursache für den erhöhten negativen operativen Cashflow bei gleichzeitiger Steigerung des Konzernergebnisses.

In den langfristigen Vermögenswerten von 67,0 Mio. Euro (31. März 2014: 68,0 Mio. Euro) ist ein Darlehen einschließlich aufgelaufener Zinsen an ein verbundenes Unternehmen, die Argon GmbH, in Höhe von 47,2 Mio. Euro (31. März 2014: 48,1 Mio. Euro) enthalten.

Die Eigenkapitalquote hat sich von 29,9 % (31. März 2014) auf 61,0 % erhöht. Ursache hierfür ist neben der verminderten Bilanzsumme der Verbleib des Zwischenergebnisses der P&I AG im Eigenkapital, da die Ergebnisabführung erst zum Geschäftsjahresende wirksam wird.

5. MITARBEITER

Im Geschäftsjahresdurchschnitt wurden im P&I Konzern 388 (Vorjahr: 380) auf Vollzeit umgerechnete Mitarbeiter beschäftigt. In Deutschland waren davon 271 Mitarbeiter (31. Dezember 2013: 264) tätig, im europäischen Ausland insgesamt 117 Mitarbeiter (31. Dezember 2013: 116), wobei das Entwicklungszentrum in der Slowakei mit 50 Mitarbeitern (31. Dezember 2013: 47) am stärksten vertreten war. In der Schweiz sind in den beiden Gesellschaften insgesamt 36 Mitarbeiter (31. Dezember 2013: 36) beschäftigt. Die Gesellschaft in Österreich ist mit 29 Mitarbeitern (31. Dezember 2013: 30) vertreten.

6. AUSBLICK

Der P&I Konzern weist in der Berichtsperiode ein Umsatzwachstum und ein gutes operatives Ergebnis auf. Die EBIT-Marge liegt derzeit über der zu Beginn des Geschäftsjahres getroffenen Prognose für das Geschäftsjahr 2014/2015 von 35–37 %.

Der Vorstand prognostiziert in der aktuellen Planung bei einem Gesamtumsatz in Richtung 105 Mio. Euro einen Lizenzumsatz über Vorjahresniveau zu realisieren, der jedoch wesentlich von dem Verlauf der Großprojekte abhängt. Unter diesen Voraussetzungen ist bei hoher Kosteneffizienz eine EBIT-Marge in Richtung 38 % realistisch.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KONZERN-GUV NACH IFRS	Quartals- abschluss 1.10. bis 31.12.2014	Quartals- abschluss 1.10. bis 31.12.2013	9-Monats- Abschluss 1.4. bis 31.12.2014	9-Monats- Abschluss 1.4. bis 31.12.2013
Angaben in TEUR				
Umsatzerlöse	27.057	24.238	78.068	69.675
Umsatzkosten	7.998	8.265	22.637	22.145
Bruttoergebnis	19.059	15.973	55.431	47.530
Forschungs- und Entwicklungskosten	3.587	4.157	10.757	11.420
Vertriebskosten	3.566	3.970	8.970	8.860
Verwaltungskosten	1.285	1.835	3.988	5.081
Abschreibungen auf Kundenstamm	239	236	715	708
Sonstige betriebliche Erträge	143	44	188	183
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-78	432	676	1.051
Betriebsergebnis (EBIT)	10.603	5.387	30.513	20.593
Finanzerträge	507	706	1.493	1.353
Finanzaufwendungen	1	-258	6	75
Ergebnis vor Steuern (EBT)	11.109	6.351	32.000	21.871
Steueraufwendungen	2.853	-1.109	8.194	2.177
Konzernergebnis	8.256	7.460	23.806	19.694
Durchschnittliche Anzahl an Aktien (verwässert/unverwässert)	7.531.127	7.531.127	7.531.127	7.531.127
Ergebnis je Aktie in Euro (verwässert/unverwässert)	1,10	1,00	3,16	2,62
Vom Konzernergebnis entfallen auf				
- Gesellschafter der Muttergesellschaft	8.256	7.460	23.806	19.694
- Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG NACH IFRS	Quartals- abschluss 1.10. bis 31.12.2014	Quartals- abschluss 1.10. bis 31.12.2013	9-Monats- Abschluss 1.4. bis 31.12.2014	9-Monats- Abschluss 1.4. bis 31.12.2013
Angaben in TEUR				
Konzernergebnis	8.256	7.460	23.806	19.694
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	0	0	0	0
Posten, die in späteren Perioden möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe				
davon Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste	10	-61	61	-45
Ertragsteuereffekte	0	0	0	0
Veränderung des Marktwerts der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte				
davon Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste	-56	-19	-78	-57
davon Veränderung der realisierten Gewinne und Verluste	0	0	0	0
Ertragsteuereffekte	16	7	24	19
Gesamt	-30	-73	7	-83
Sonstiges Konzernergebnis	-30	-73	7	-83
Konzern-Gesamtergebnis	8.226	7.387	23.813	19.611
Vom Konzern-Gesamtergebnis entfallen auf				
- Gesellschafter der Muttergesellschaft	8.226	7.387	23.813	19.611
- Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0

KONZERN-BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2014

BILANZ NACH IFRS	31. Dezember 2014	31. März 2014
Angaben in TEUR		
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Kundenstamm	4.434	5.110
Geschäftswert	3.939	3.904
Übrige immaterielle Vermögenswerte	859	1.114
Sachanlagen	1.498	1.358
Finanzielle Vermögenswerte	55.402	55.509
Latente Steueransprüche	99	109
Latente Steueransprüche aus Steuerumlagevertrag	788	902
Summe langfristige Vermögenswerte	67.019	68.006
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	162	164
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.594	11.652
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo	1.601	823
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern	56	0
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	700	2.246
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.278	44.547
Summe kurzfristige Vermögenswerte	34.391	59.432
Aktiva insgesamt	101.410	127.438

KONZERN-BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2014

BILANZ NACH IFRS	31. Dezember 2014	31. März 2014
Angaben in TEUR		
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.700	7.700
Kapitalrücklage	2.334	2.334
Gewinnrücklagen	53.590	29.784
Eigene Anteile	-1.924	-1.924
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	203	196
Summe Eigenkapital	61.903	38.090
Langfristige Schulden		
Latente Steuerschulden	709	802
Latente Steuerschulden aus Steuerumlagevertrag	4.237	3.060
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.410	2.778
Summe langfristige Schulden	7.356	6.640
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.892	2.675
Verbindlichkeit aus Ergebnisabführung	0	24.244
Steuerschulden	1.826	1.145
Steuerschulden aus Steuerumlagevertrag	8.990	5.567
Rechnungsabgrenzung	4.654	31.035
Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo	2.434	3.700
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.355	14.342
Summe kurzfristige Schulden	32.151	82.708
Gesamtsumme Schulden	39.507	89.348
Passiva insgesamt	101.410	127.438

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG NACH IFRS	9-Monats-Abschluss 1.4. bis 31.12.2014	9-Monats-Abschluss 1.4. bis 31.12.2013
Angaben in TEUR		
Konzernergebnis	23.806	19.694
Steueraufwendungen	8.193	2.177
Finanzergebnis (Finanzerträge abzgl. Finanzaufwendungen)	-1.487	-1.278
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	30.512	20.593
Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögensgegenstände und Finanzanlagen	1.612	1.676
Veränderungen der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.172	-6.246
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-30.786	-20.734
Verluste/Gewinne aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	0	-13
Veränderungen sonstiger nicht zahlungswirksamer Posten	337	2.458
Gezahlte Zinsen	-6	-3
Erhaltene Zinsen	155	184
Steuerzahlungen	-2.937	-2.765
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-6.285	-4.850
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-703	-690
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-72	-92
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	3	19
Einzahlungen aus der Veräußerung von kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	0	5.000
Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-23.302	-15.500
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-24.074	-11.263
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelbestands	90	-83
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-30.269	-16.196
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	44.547	36.886
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	14.278	20.690

KONZERN-UMSATZENTWICKLUNG

UMSATZ NACH TÄTIGKEITSBEREICHEN	1.4. bis 31.12.2014		1.4. bis 31.12.2013		1.4. bis 31.12.2012	
	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil
Lizenzen	23.030	30 %	19.038	27 %	15.319	25 %
Wartung	29.377	38 %	26.607	38 %	25.344	42 %
SaaS	3.153	4 %	2.657	4 %	3.531	6 %
Serviceverträge/ASP	6.501	8 %	4.720	7 %	1.426	2 %
Wiederkehrende Umsatzerlöse	39.031	50 %	33.984	49 %	30.301	50 %
Consulting	14.096	18 %	14.684	21 %	13.810	23 %
Sonstige	1.911	2 %	1.969	3 %	1.472	2 %
Total	78.068	100 %	69.675	100 %	60.902	100 %

UMSATZ NACH GESCHÄFTSSEGMENTEN	1.4. bis 31.12.2014		1.4. bis 31.12.2013		1.4. bis 31.12.2012	
	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil	TEUR	Anteil
Deutschland	59.238	76 %	53.783	78 %	45.547	75 %
Schweiz	10.174	13 %	7.945	11 %	7.353	12 %
Österreich	7.480	10 %	7.019	10 %	6.964	11 %
International	1.176	1 %	928	1 %	1.038	2 %
Total	78.068	100 %	69.675	100 %	60.902	100 %

Wiesbaden, 12. Februar 2015

P&I Personal & Informatik AG



Vasilios Triadis



Martin C. de Groot

KONTAKT

P&I Personal & Informatik AG
Martin de Groot/Finanzvorstand
Kreuzberger Ring 56
D-65205 Wiesbaden

Telefon +49 (0) 611 7147-120
Telefax +49 (0) 611 7147-125

E-Mail aktie@pi-ag.com
Internet www.pi-ag.com

WKN 691 340
ISIN DE 0006913403

